

Neue Tagesklinik für traumatisierte Menschen

Für Menschen, die nach traumatischen Erfahrungen psychische Probleme entwickeln, hat die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw) eine spezialisierte Tagesklinik eröffnet. Es ist die erste in der Schweiz. Die ipw betreibt bereits ein Ambulatorium und eine Spezialstation zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Das neue Angebot soll die gegenwärtig sehr hohe Nachfrage besser auffangen.

Seit Anfang Februar können Menschen mit einer Traumafolgestörung an der Technikumstrasse eine Tagesklinik mit spezialisierten Angeboten besuchen. Die Klinik ermöglicht es Betroffenen, an einem Halbtagesprogramm an fünf Tagen in der Woche für maximal drei Monate teilzunehmen. Die Klinik bietet insgesamt achtzehn Plätze. Das Therapieprogramm besteht unter anderem aus traumaspezifischen Gruppentherapien und wöchentlichen Einzelgesprächen. Da erlebte Traumata so unterschiedlich sind wie die Reaktionen darauf, werden Behandlungskonzepte immer individuell ausgelegt.

In derselben Liegenschaft betreibt die ipw seit 2015 ebenfalls ein Ambulatorium für Menschen mit Traumafolgestörungen. Für schwer Erkrankte eröffnete sie in der Klinik Schlosstal bereits 2011 eine entsprechende Spezialstation. Die neue Tagesklinik schliesst die Lücke im Angebot der Behandlungen für Traumafolgestörungen und hilft, die ausserordentlich hohe Nachfrage nach traumafokussierten Therapien abzufedern. Es ist die einzige auf Traumaerkrankungen spezialisierte Tagesklinik in der Schweiz.

Menschen mit Traumafolgestörungen sind Opfer oder Zeugen von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt, Folter, Krieg, eines Unfalls oder einer Naturkatastrophe. Ihre Lebensqualität kann stark eingeschränkt sein, zum Beispiel durch unwillkürliches Wiedererleben (engl. Flashbacks), Übererregbarkeit, Alpträume, Schlafstörungen und vieles mehr.

Weitere Informationen: [Traumafolgestörungen - Erwachsene - Patienten & Angehörige - ipw](#)

Kontakt für die Medien, 1. März 2021:

Christoph Jans, Oberarzt, Tel. 052 264 38 63, christoph.jans@ipw.ch

Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw)

Die ipw sorgt für die psychiatrische Versorgung der Region Winterthur und Zürcher Unterland mit knapp 480 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. An insgesamt 14 Standorten betreibt sie verschiedene gemeindenahе ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungsangebote und deckt alle psychiatrischen Krankheitsbilder vom Jugendlichen bis ins hohe Alter ab. Mit rund 900 Mitarbeitenden ist die ipw eine der grössten Arbeitgeberinnen in den Regionen Winterthur und Zürcher Unterland. Sie engagiert sich mit 117 Ausbildungsverhältnissen stark in der Nachwuchsförderung.